



ASSOCIATION DU BASSIN VERSANT HAUTE-GRUYÈRE

2025

a) Tätigkeitsbericht und allgemeine Informationen	2
b) Bericht über die Rechnungslegung.....	6

a) Tätigkeitsbericht und allgemeine Informationen

Historischer Überblick

Die Association du Bassin Versant Haute-Gruyère (ABVH) wurde am 10. September 2024 offiziell gegründet. Bis zum 31.12.2024 trugen die bestehenden Verbände AICG (Association Intercommunale du Comté de Gruyère) und AECE (Association pour l'Épuration des Eaux de Charmey et Environs), deren Mitgliedsgemeinden auch die Mitgliedsgemeinden des ABVH sind und die die Kläranlagen von Broc bzw. Charmey betreiben, die Kosten für die Gründung des neuen Verbandes.

Das Geschäftsjahr 2025 ist somit das allererste Geschäftsjahr der ABVH.

Die ABVH entstand aufgrund der Forderung der staatlichen Stellen, die Wassereinzugsgebiete von Jaun und Oberer Saane zusammenzulegen. Denn die Umsetzung des Gewässergesetzes (GewG) verlangt ein umfassendes Wassermanagement auf regionaler Ebene.

Versammlung der Delegierten

Im Jahr 2025 fanden zwei Versammlungen statt:

- An der Frühjahrsversammlung genehmigten die Delegierten den für die Jahre 2025 und 2026 gültigen Kostenverteilungsschlüssel. Zudem genehmigten sie zwei zusätzliche Investitionskredite für die Studien zum Ausbau der ARA Broc und deren Anschluss an die ARA Charmey.
- An der Herbstversammlung genehmigten die Delegierten das Budget 2026. Sie erhielten Informationen über den Fortschritt der Studien und Projekte bezüglich der Verbindungsleitung und des Ausbaus der ARA Broc.

Vorstand

Der Vorstand traf sich zu fünf Sitzungen, um die Geschäfte des Vereins zu behandeln, insbesondere:

- Abnahme von Rechnung, Budget, Kreditaufnahme und Finanzplan.
- Besichtigung einer ARA (mit dem IFAS-Klärverfahren).
- Vergabe von Aufträgen für das Erweiterungs- und Verbindungsprojekt
- Genehmigung der Verteilungsschlüssel 2025-2026
- Verabschieden von Reglementen
- Befragung der Mitgliedsgemeinden, ob ein Zusammenschluss zur Aktualisierung der GEPs und der kommunalen Abwasserreglemente sinnvoll ist.

Finanzkommission

Die Finanzkommission (ComFin) wurde zweimal vom Vorstand empfangen. Die Erläuterungen zu den Investitionen bzw. zum Budget 2026 stellten ihre Vertreter zufrieden. Die ComFin hat positive Stellungnahmen zu den Investitionen, Konten und Budgets abgegeben.

Geschäftsprüfungskommission

Die Geschäftsprüfungskommission (ComGest) trat sieben Mal zusammen, um den Finanzierungsplan, die Kredite, das Finanzreglement, das Personalreglement, den Kommunikationsprozess sowie die globale

Wasserbewirtschaftung in Gruyère zu diskutieren. Die Ergebnisse seiner Beratungen wurden anschließend dem Vorstand vorgelegt.

Baukommission

Die Baukommission (CoBa) trat neunmal zusammen, um das Projekt der Zusammenlegung der ARAs voranzutreiben, insbesondere um den Rahmen für die Ausbau- und Verbindungsprojekte abzustecken, das Umweltamt zu treffen, eine Behandlungsalternative nach der bevorstehenden Ankunft des Parc du Chocolat Cailler im Einzugsgebiet der AICG zu diskutieren, Eausud bei der Sitzung zur Präsentation der Leitung an die Bevölkerung zu begleiten und die verschiedenen denkbaren Varianten für den Umbau der ARA Broc zu diskutieren.

Betrieb

Der Betrieb fällt in den Zuständigkeitsbereich der beiden bestehenden Verbände, die parallel zur ABVH weiter bestehen, bis der Ausbau der ARA Broc, der Umbau der ARA Charmey und die Verbindung der beiden ARA über die Verbindungsleitung abgeschlossen sind.

Dennoch wird eine kurze Erklärung zum Zustand der Stationen und zu den wichtigsten Ereignissen des Jahres gegeben:

ARA Broc

- Wenig überraschend zeigt die Kläranlage Broc große Ermüdungserscheinungen bei den biologischen Becken und es mussten im Laufe des Jahres Kosten für die Behebung von Störungen aufgewendet werden.
- Die Betreiber, drei an der Zahl (2.9VZÄ), tun ihr Bestes, um die ARA in Schuss zu halten und zu versuchen, die geltenden Reinigungsnormen einzuhalten.

ARA Charmey

- Während des Jahres 2025 hatte die Kläranlage Charmey keine großen technischen Probleme. Lediglich ein veralteter Verwaltungsautomat musste ersetzt werden. Zu Beginn des Jahres wurde ein Mitarbeiter eingestellt, der den Betriebsleiter insbesondere bei Pikett- und Wartungsdiensten entlasten soll.
- Eine wiederkehrende Sorge der Kläranlage Charmey ist die zu große Menge an Regenwasser, die den Anlagen zugeführt wird und zu konsequenten und häufigen Einleitungen in den Lac de Montsalvens führt. Eine von der AECE beim Büro Ribì SA in Auftrag gegebene Studie über die Quantifizierung dieser Einleitungen ermöglichte es, die vorrangig zu sanierenden Bereiche zu definieren. Die Gemeinde Val-de-Charmey hat daraufhin einen Plan zur Sanierung ihrer Netze erstellt. Die Arbeiten sind geplant und haben begonnen.

Fortschritt der Projekte

Los 1 - Ausbau der ARA Broc und Umbau der ARA Charmey.

Ab August 2023 begann der ausgewählte Auftragnehmer (RWB SA) mit seiner Vorprojektstudie auf den von der AICG seit 2017 festgehaltenen Grundlagen, d.h. der Erweiterung der bestehenden Behandlung, die das Wasser nach der klassischen Methode des Belebtschlammes reinigt. Dieser Entwurf wurde dem Vorstand im Juni 2024 vorgelegt. Es wurden einige Änderungen und Anpassungen beantragt, und im August 2024 wurde das Projekt dem Amt für Umwelt (AfU) vorgelegt.

In dem von der AICG/ABVH gewünschten Projekt nehmen die biologischen Becken einen sehr großen Raum ein und greifen in den für die Gewässer reservierten Raum (GWR) ein. Allerdings handelt es sich hierbei um die einfachste und kostengünstigste Behandlungsmethode.

Nach dieser ersten Präsentation verlangte das AfU die Untersuchung von Behandlungsvarianten, die die Auswirkungen begrenzen oder den Eingriff in den GWR vermeiden und dabei Hochwasser, das Waldgebiet und das Gebiet von nationaler Bedeutung berücksichtigen. Die RWB AG wurde daher beauftragt, einen Variantenvergleich zwischen verschiedenen Reinigungsmethoden zu erstellen. Tatsächlich gelten ARAs nicht als durch ihre Zweckbestimmung vorgegeben, weshalb der Standort ausserhalb des GWR zu bevorzugen ist. Für Gebäude, die bereits innerhalb des GWR angesiedelt sind, gilt jedoch die Besitzstandsgarantie. In Broc handelt es sich um die Faulung (Schlammbehandlung).

Bei einem weiteren Treffen mit dem AfU im Mai 2025 wurden die von der ABVH und ihren Beauftragten untersuchten Varianten vorgestellt (Bewertung von fünf weiteren Reinigungsmethoden, darunter die Hybrid-Fließbettmethode, die eingehender untersucht wurde). In dem Bestreben, die Analyse zu vertiefen und möglichen Einsparungen gegen das Projekt zuvorzukommen, verlangte das AfU eine zusätzliche Variante mit Ostverschiebung.

Dank der weiterführenden Studien zu den Varianten "Hybrid-Fließbett" und "Ostverschiebung" konnte der Vorstand der ABVH das Ausmaß der Einschränkungen dieser Varianten im Vergleich zum Grundprojekt erfassen:

Kompaktvariante der hybriden Wirbelbetten.



angelangt.

Diese Variante würde es ermöglichen, die Becken vollständig aus dem Wasserraum herauszunehmen und die im Ortsplan (OP) eingetragene Grundstücksfläche einzuhalten, allerdings :

- Die Behandlung ist komplizierter und erfordert qualifizierteres Personal. Sie erfordert auch mehr Energie. Diese Lösung würde zu höheren jährlichen Betriebskosten führen (Schätzung: +200'000.-).
- Die Möglichkeit, mehr Schmutzfracht aufzunehmen, ist begrenzt, und das Einzugsgebiet Haute-Gruyère ist in seinen verschiedenen Gewerbegebieten nicht an der Grenze seiner Aufnahmekapazität

Nach Osten versetzte Variante



Diese Variante respektiert ebenfalls den Gewässerraum, führt jedoch zu zahlreichen Konflikten:

Grundstücksaspekte

Zwei Gebäude im Osten des ARA-Grundstücks, die der Gemeinde Broc gehören, müssten abgerissen werden. Eines dieser Gebäude ist mit einem DSR belastet.

Es wird eine größere Grundstücksfläche benötigt und der Ortsplan (OP) der Gemeinde muss geändert werden.

Geotechnik / Geometrie

Aufgrund der Nähe zur Böschung muss ein Stützbauwerk errichtet werden. Die Ankunft der Verbindungsleitung von Charmey muss überdacht werden, ebenso wie die verschiedenen Netzwerke (Gemeindekanalisation, Swisscom, usw.).

Umgebung und Zugang

Der Zugang zur Parzelle für 40to-Lastwagen muss gewährleistet sein (Lieferungen von Chemikalien), weshalb zwei Zugänge vorgesehen würden (Nord und Süd). Die Zufahrtsstraße in Richtung des Nordtors soll den Langholztransportern auch eine Durchfahrt zu den weiter nördlich gelegenen Gemeindegebäuden in Richtung Morlon ermöglichen. Diese Straße ragt jedoch in das Waldgebiet hinein, was eine Rodung erforderlich macht. Die Nähe zu einem Auengebiet von nationaler Bedeutung führt ebenfalls zu erheblichen Einschränkungen hinsichtlich des Lichtraumprofils der Straße.

Los 2 - Bau einer Verbindungsleitung

- Das scheinbar wenig komplexe Projekt (Wiesengraben am linken Ufer des Jaunbachs und des lac de Montsalvens) hat sich im Vergleich zum ersten Projekt stark weiterentwickelt. So fielen zusätzliche Studienkosten an. Diese sollten jedoch durch Arbeitserleichterungen in der Bauphase (Projektänderung, um den Bau eines Kunstwerks über den Jaunbach zu vermeiden, erleichterter Zugang zur Baustelle, Begrenzung der Umweltauswirkungen, um Einsparungen und ungünstige Vorbescheide bei der öffentlichen Auflage zu vermeiden) sowie durch Energieeinsparungen in der Betriebsphase (Durchleitung des Wassers im Schwerkraftmodus auf bestimmten Abschnitten) ausgeglichen werden.
- Das Projekt wurde in Zusammenarbeit mit der Beteiligung staatlicher Stellen ausgearbeitet, was seine Akzeptanz erleichtern dürfte. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts (März 2026) ist das Dossier bei den Dienststellen im Umlauf.

b) Bericht über die Konten

Betriebskosten :

Der Betriebsaufwand 2025, einschließlich Abschreibungen, weist im Vergleich zum verabschiedeten Budget ein Minus von 26,7 % auf:

1. In Zahlen

Im Herbst 2024 verabschiedetes Budget.

CHF 88'825.00

Erfolgsrechnung 2025

65'080.95

Dies ergibt eine Differenz (Minus) von

23'774.05

Résultat par nature					Explications
En francs	Budget 2025	Comptes 2025	Budget 2026		
EXPLOITATION					
1	Charges de personnel et comité	53'725	41'792	54'230	Salaires, ch. sociales, formation, habits, indemnités
2	Achats	1'300	77	1'300	Matériel, outils, appareils, mobilier, véhicules, labo, classeurs...
3	Energies	-	-	-	Electricité, eau, mazout
4	Produits chimiques	-	-	-	Biologie, table d'égouttage, déshydratation, laboratoire
5	Entretien	-	-	-	Routes, bâtiments, réseau, appareils
6	Transport et élimination	-	-	-	Déchets, sable, boues
7	Prestations de tiers	18'000	9'743	26'500	Analyses, révision, Co. adm., Hébergements, Clé, Cadastre
8	Assurances	2'000	-	2'000	Bâtiments, véhicule, RC, Prot. juridique
9	Divers	3'800	6'225	3'675	
10	Annuités	10'000	7'244	15'000	Intérêts, amortissements
11	Taxe micropolluants	-	-	-	Selon STATPOP
	Charges brutes	88'825	65'081	102'705	
PRODUITS D'EXPLOITATION					
12	Revenus des biens	-	-	-	Loyers (Sanima, Local toxiques)
13	Travaux pour des tiers	-	-	-	AECE, WC mobiles, fosses septiques, cadastre
14	Vente d'électricité	-	-	-	Production du CCF (surplus)
15	Autres recettes	-	-	-	Péréquation transports, micropolluants
	Produits	-	-	-	
	Charges nettes	88'825	65'081	102'705	Participation des communes
	Résultat opérationnel	88'825	65'081	102'705	
16	Charges et produits extraordinaires	-	-	-	
	Résultat I	88'825	65'081	102'705	
	Participation des communes-membres	88'825	65'081	102'705	Répartition selon la clé 2024-2026
	Résultat final	-	-	-	
	<i>Evolution Budget 2025 / Comptes 2025</i>	<i>100.0%</i>	<i>73.3%</i>		
	<i>Evolution Comptes 2025 / Budget 2026</i>		<i>100%</i>	<i>158%</i>	

2. Kommentare

Personalaufwand und Vorstand

In diesem Stadium der Entwicklung der ABVH ist dieser Posten der größte. Da der Betrieb durch die Vereine AICG und AECE gewährleistet wird, setzt er sich im Wesentlichen aus den Sitzungsgeldern der Vorstandsmitglieder für die im Vorstand, aber auch in der Baukommission, der Verwaltungskommission und der Projektkommission geleisteten Stunden zusammen. In diesem Zusammenhang ist die umfangreiche Beziehungsarbeit hervorzuheben, die der Präsident der AECE geleistet hat, um die Durchfahrtsgenehmigungen aller von der Verbindungsleitung betroffenen Eigentümer zu erhalten, was etwa 60 Abschnitten entspricht.

Auch die Kosten für das Verwaltungspersonal fließen in diesen Posten ein, insbesondere für Sekretariatsarbeiten, Finanzierung usw. Der Betriebsleiter der ARA Broc hat einige Stunden aufgewendet, um

dem mit der Durchführung des Vorprojekts beauftragten Ingenieurbüro nützliche Informationen zukommen zu lassen.

Einkäufe

Einige Einkäufe für die Verwaltung.

Energie

Keine

Chemische Produkte

Keine

Wartung

Keine

Transport und Entsorgung

Keine

Leistungen von Dritten

Um die Effizienz innerhalb der verschiedenen Kommissionen zu fördern, hat sich die ABVH eine Software zur Verwaltung von Sitzungen (WEDO) sowie eine elektronische Dokumentenverwaltung (in Zusammenarbeit mit anderen ARA-Verbänden) zugelegt.

Es wurde eine Website eingerichtet (<https://abvh.ch/de/>) und ein Kommunikationsplan ist in der Entwicklungsphase.

Einige Verwaltungsgebühren ergänzen diesen Posten.

Versicherungen

Keine

Verschiedenes

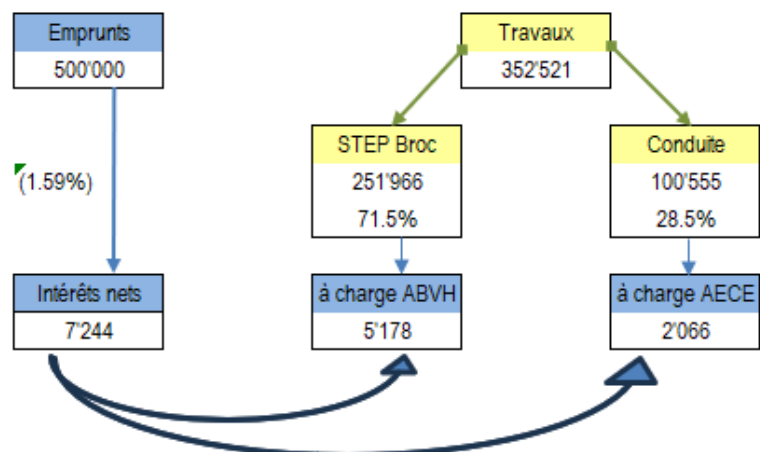
Dieser Posten umfasst einige Entschädigungen, Essenskosten und andere verschiedene Kosten.

Annuität

Ein Darlehen wurde aufgenommen, um die finanziellen Verpflichtungen der ABVH gegenüber den verschiedenen Beauftragten des Vorprojekts sicherzustellen. In Anwendung der Art. 27 bis 30 der Statuten werden die Kosten der Annuität wie folgt aufgeteilt:

- Zwischen den zwölf Mitgliedsgemeinden der ABVH für alles, was den Ausbau der ARA Broc betrifft.
- zwischen den vier Mitgliedsgemeinden des AECE für die Verbindungsleitung.

Répartition des intérêts :



Abgabe auf Mikroverunreinigungen

Keine

Produkte

Keine

Bilanz

Aktiva

Umlaufende Aktiva

Die liquiden Mittel bestehen aus der Beteiligung der Gemeinden an den Betriebskosten und einem Darlehen für die Zahlung der mit den Investitionen verbundenen Kosten. Die Debitoren bestehen aus den Mitgliedsgemeinden des Vereins.

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen besteht derzeit nur aus Verwaltungsvermögen, d.h. aus den Studien für die Verbindungsleitung und für den Ausbau der ARA Broc.

Passiven

Laufende Verbindlichkeiten

Einige Verbindlichkeiten für den Betrieb 2025 werden 2026 bezahlt.

Kreditaufnahme

Stand der Anleihen zum 31.12.2025:	Laufzeit	Grunddarlehen	Restschuld	Zinssatz
- Freiburger Kantonalbank	2025-2028	500'000.00	480'000.00	1,59 %

Broc, den 28. Mai 2026

ASSOCIATION DU BASSIN VERSANT
HAUTE-GRUYÈRE


Eric Barras
Präsident


Karine Favre
Sekretärin